

# Liszt-Akademie auf Schloss Schillingsfürst

18.–23. Juli 2016



**5. Meisterkurs für Klavier**  
[www.schloss-schillingsfuerst.de](http://www.schloss-schillingsfuerst.de)

## Verehrte Freunde der klassischen Musik und der Liszt-Akademie auf Schloss Schillingsfürst,

in diesem Jahr führen wir bereits zum fünften Male den Meisterkurs für Klavier der „Neuen Liszt-Stiftung Weimar“ auf Schloss Schillingsfürst durch. Nach bewährter Weise wird dieses weit über unsere Stadt hinaus strahlende kulturelle Highlight von der Liszt-Akademie Schillingsfürst organisatorisch bewältigt. Dem Willen der alten und neuen Liszt-Stiftung folgend, werden bei diesen Meisterkursen junge Pianistentalente gefördert. Wir dürfen es als außerordentlichen Glücksfall bezeichnen, dass dies auch in diesem Jahr wieder der weltberühmte Pianist und überragende Liszt-Interpret Leslie Howard übernimmt.

Rückblickend können wir mit etwas Stolz eine stetige Aufwärtsentwicklung feststellen – vor allem, was die Besucherzahlen und das Presseecho anbelangt.

In diesem Sommer werden wieder drei Nachwuchstalente den Meisterkurs absolvieren. Es sind dies Diana Ivanova (Russland), Dominik Chamot (Deutschland) und Dario Llanos Javierre (Spanien).

Bedingung für die Teilnahme ist schon immer, bei einem der drei großen Liszt-Klavierwettbewerbe einen der ersten drei Plätze erreicht zu haben – und das bei mehreren hundert Bewerbern. Der Meisterkurs beginnt am Montag, den 18. Juli 2016 mit dem Unterricht.



Am Mittwoch, den 20. Juli um 19:00 Uhr findet eine erste Konzertveranstaltung mit Leslie Howard am Klavier statt. Traditionellerweise gibt es dazu einen Vortrag zum Thema „Franz Liszt – Familie Hohenlohe-Schillingsfürst“. Fürst Constantin zu Hohenlohe-Schillingsfürst wird dazu im Familienalbum blättern.

Am Freitag geben die Schüler ein Konzert in Schwäbisch Hall. Am Samstag, den 23. 7. 2016 schließlich findet das große Abschlusskonzert aller Teilnehmer im Festsaal auf Schloss Schillingsfürst statt. Sämtliche Kurse und Konzerte sind öffentlich zugänglich.

Gerade der Besuch der Kurse mit den Unterweisungen und Ratschlägen bezüglich der Interpretation von Lisztkompositionen ist für Interessenten der Klaviermusik besonders zu empfehlen. Für einen kleinen Unkostenbeitrag bekommt man also ein Konzert mit Analyse der Musikstücke in einem fast privaten Rahmen. Wir hoffen wieder auf Ihr zahlreiches Erscheinen und wünschen viel Freude und Erbauung bei den kommenden Veranstaltungen.

Prof. Rolf-Dieter Arens  
Kuratorium Neue  
Liszt-Stiftung Weimar

Constantin Fürst zu  
Hohenlohe-Schillingsfürst

# PROGRAMM

## Atelierhaus der Dörfler-Galerie

**Vernissage am Samstag, 16. Juli 2016 | 17:00 Uhr  
von Reiner Grunwald, Ansbach  
Atelierhaus der Dörfler-Galerie**

Der Maler versetzt sich mit feinem Gespür in den Mikrokosmos der Gesellschaft in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts und in das Beziehungsgeflecht der Franz Liszt sehr nahe stehenden Personen: wie z.B. seiner Geliebten, Fürstin Carolyne zu Sayn Wittgenstein und ihrer Tochter Marie, Kardinal Gustav Adolf zu Hohenlohe-Schillingsfürst und Cosima, der Tochter des Tonkünstlers, die sich mit Richard Wagner vermählte.

Die Betrachter erleben eine geballte und emotionsbetonte malerische Auseinandersetzung mit dem Komponisten in seinem Umfeld.

**Laudatio:**

**Hans Emmert**

**Musikalische Umrahmung:**

**Jürgen Strauß**

(Trompete) spielt der  
Familie Hohenlohe  
gewidmete Liszt-Stücke



# Ablauf der Meisterkurswoche für Klavier auf Schloss Schillingsfürst 18. – 23. Juli 2016

Mo., Di., Do., | 10:00 – 13:00 und 16:00 – 18:00 Uhr

Mi., Fr., | 10:00 – 13:00 Uhr

Konzertsaal Schloss Schillingsfürst

Eintritt € 2,-

Interessierte Zuhörer – aber auch Schulklassen – sind eingeladen, den Unterweisungen des weltbekannten Pianisten Leslie Howard zu folgen.



Mittwoch, 20. Juli 2016 | 19:00 Uhr

Konzertsaal Schloss Schillingsfürst

Eintritt € 18,-

**„Franz Liszt – Fam. Hohenlohe-Schillingsfürst“  
Fürst Constantin zu Hohenlohe-Schillingsfürst  
blättert im Familienalbum**

Fürst Constantin zu Hohenlohe-Schillingsfürst,  
Klavier: Leslie Howard

Freitag, 22. Juli 2016 | 18:00 Uhr

Kunsthalle Würth, Schwäbisch Hall

Eintritt € 24,- (ermäßigt € 22,-)

Klavierkonzert der Meisterschüler der Liszt-Akademie  
Schillingsfürst

# Ablauf der Meisterkurswoche für Klavier auf Schloss Schillingsfürst 18. – 23. Juli 2016

**Samstag, 23. Juli 2016 | 15:00 Uhr**

**Schloss Schillingsfürst**

Historischer Spaziergang zum Liszt-Denkmal im Kardinalgarten, Treffpunkt: Schlosshof

**Samstag, 23. Juli 2016 | 19:00 Uhr**

**Konzertsaal Schloss Schillingsfürst**

*Eintritt € 18,-*

Abschlusskonzert der Meisterschüler mit Empfang der Stadt und Übergabe der „Marie zu Hohenlohe-Medaille“ an die Preisträger des Meisterkurses durch Fürst Constantin zu Hohenlohe-Schillingsfürst und Prof. R. D. Arens (Kuratorium Neue Liszt-Stiftung Weimar).



*Marie zu Hohenlohe  
Medaille*

## **Kartenvorverkauf**

**Schlossmuseum Schillingsfürst**

Am Wall 14, 91583 Schillingsfürst · Tel. 0 98 68 - 2 01

E-Mail: [office@schloss-schillingsfuerst.de](mailto:office@schloss-schillingsfuerst.de)

**Info-Center Stadt Schillingsfürst**

Rothenburger Straße 2, 91583 Schillingsfürst · Tel. 0 98 68 - 2 22

E-Mail: [info@schillingsfuerst.de](mailto:info@schillingsfuerst.de)



## Leslie Howard

Er wurde am 29. April 1948 in Melbourne geboren und lebt heute in London. Herr Prof. Howard ist ein Multitalent, nämlich international anerkannter Konzertpianist, Komponist, Dirigent und Musikwissenschaftler zugleich.

Er konzertiert in den großen Konzertsälen der ganzen Welt, sein Repertoire umfasst die gesamte Scala der Klavierliteratur von der Zeit der Entstehung des Instrumentes bis hin zur gegenwärtigen modernen Musik. Bei internationalen Festivals ist Leslie Howard stets eine gefeierte Persönlichkeit. Er hat das gesamte Klavierwerk von Franz Liszt bei Label Hyperion Records aufgenommen.

2016 leitet Leslie Howard zum vierten Mal den Meisterkurs der Liszt-Akademie auf Schloss Schillingsfürst. Er genießt nicht nur bei den Schülern wegen seines pädagogischen Talents und seiner überragenden Fachkompetenz hohes Ansehen, sondern ist auch in Schillingsfürst auf Grund seiner Weltoffenheit und Geselligkeit zum Publikumsliebbling avanciert.



## Constantin Fürst zu Hohenlohe- Schillingsfürst

Constantin Fürst zu Hohenlohe-Schillingsfürst, geboren in Wien, übernahm 1993 das Barockschloss auf der Frankenhöhe. Der Wiener Unternehmer wurde nun Verwalter und Manager eines großen Land- und Forstbesitzes.

Sein Ur-Ur-Großvater, Obersthofmeister am Wiener Kaiserhof und erster Mann nach Franz Joseph II., hatte 1859 die Tochter der Lebensgefährtin von Franz Liszt, Marie zu Sayn Wittgenstein, geheiratet. Diese Verbindung mit dem berühmten Komponisten sieht der heutige Schlossherr als Verpflichtung, das Gedenken an Franz Liszt, der auch mehrmals in Schillingsfürst als Gast des Kurienkardinals Gustav zu Hohenlohe-Schillingsfürst verweilte, zu pflegen und zu fördern. Der Kardinal – ein Bruder des genannten Wiener Obersthofmeisters – und Franz Liszt waren eng befreundet und Liszt war lange Zeit dessen Gast in der Villa d'Este nahe Rom.

Fürst Constantin baut insbesondere durch klassische Musikdarbietungen hochkarätiger Künstler den Familienstammsitz zu einem kulturellen Mittelpunkt aus. Alljährlicher Höhepunkt ist die Durchführung eines Meisterkurses mit einem berühmten Pianisten, an dem nur Gewinner der internationalen Liszt-Klavier-Wettbewerbe teilnehmen dürfen.





## Dario Llanos Javierre

begann mit sieben Jahren die Klavierausbildung bei Marleen van de Zande in seiner Heimatstadt Madrid.

Nachdem er die königliche Musikschule mit Bestnoten abgeschlossen und das Studium in Musiktheorie und Harmonielehre vertieft hatte, trat Dario in das königliche Conservatorium in Madrid ein, wo er bei Maestro Jakob Ponce studierte. 2010 schloss er das Studium mit der bestmöglichen Punktzahl ab. Seit dieser Zeit versucht er sich als Pianist durch Meisterkurse bei Leslie Howard, Artur Pizarro, Joseph Panowetz, Carlo Grante, Steven Vanhauwaert, Arpad Bodó, Pascal Devoyon und Rikako Murata weiter zu entwickeln.

2011 trat er mit dem Orchester des königlichen Conservatoriums Madrid auf, und zwar als Solist mit der Erstaufführung des Stückes „Estelas“ des jungen Komponisten Diego Ramos.

### **Auszeichnungen:**

2014 gewann er den internationalen Franz-Liszt-Klavierwettbewerb in London für seine Interpretation des Liszt-Stückes „Années de pèlerinage“. Dario Llanos Javierre tritt häufig als Solist mit Kammerorchestern in Spanien, England und Deutschland auf. Neben seiner Pianistenkarriere hat sich Dario Llanos Javierre intensiv mit Musikpädagogik beschäftigt.



## Diana Ivanova

wurde am 25. 12. 1994 in Ryazan (Russland) geboren. Sie begann schon mit viereinhalb Jahren Klavierunterricht zu nehmen und fiel sehr bald durch eine außerordentliche Begabung und positive Arbeitshaltung auf. Bereits mit sechs Jahren trat sie in einem Konzert des örtlichen Kammerorchesters auf.

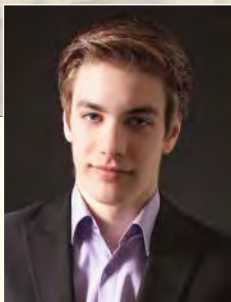
Diana ist Preisträgerin der gesamtrossischen Jugendwettbewerbe im Bereich Klavierspiel und wird durch Stipendien des russischen Kultusministeriums gefördert.

Sie studiert derzeit am staatlichen „Tschaikowsky Conservatorium“ in Moskau bei Professor A. A. Mndoyants.

### **Auszeichnungen:**

2013 gewann sie den 2. Preis beim internationalen Liszt-Klavierwettbewerb in Weimar/Bayreuth.

Sie gewann darüber hinaus den Preis der „Talentierten russischen Kinder“ des russischen Präsidenten.



## Dominik Chamot

Dominik wurde 1995 in Köln geboren. Im Alter von fünf Jahren erhielt er den ersten Violinunterricht von seinem Vater, mit sieben erlernte er autodidaktisch das Klavierspiel, improvisierte und komponierte.

Mit neun Jahren bekam er den ersten Klavierunterricht von Ruriko Goto-Lutz, mit 12 Jahren wurde er in das „Pre-College Cologne“ der Hochschule für Musik Köln aufgenommen, mit 16 Jahren wurde er Jungstudent bei Prof. Sheila Arnold. Gleichzeitig erhält er Kammermusikunterricht von Prof. Paolo Alvarez und Prof. Michael Faust und besucht regelmäßig Meisterkurse, zuletzt bei Prof. Karl-Heinz Kämmerling und Dimitri Bashkirov.

Im Lisztjahr 2011 erregte er Aufsehen mit der Interpretation des vollständigen Zyklus „Die Schweiz“ aus den „Années de pèlerinage“.

### **Auszeichnungen:**

2. Preis und Publikumspreis bei „International Piano Competition for Young Musicians 2010, Enschede | 3. Preis und Sonderpreis für die Interpretation eines Werkes des 20. Jahrhunderts beim Internationalen Franz-Liszt-Klavierwettbewerb 2011 in Weimar | 1. Preis beim 48. Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Neubrandenburg/Neustrelitz 2011 in der Wertung Klavier-Solo | 1. Preis und Sonderpreis der „Deutschen Stiftung Musikleben“ sowie den Sonderpreis der „Manfred Vetter Stiftung“, 2012.

# Wir danken für die freundliche Unterstützung:

Stadt Schillingsfürst  
Hohenloher Kultursommer  
Ludwig-Dörfler-Galerie  
Dr. Manfred Albrecht



**PIANO  
HAID**



LANDWEHR  APOTHEKE

 **Löblein**

**DinzlIT**  
KOMPETENZ IN IT

## Kontakt

Schlossmuseum  
Schillingsfürst  
Am Wall 14  
91583 Schillingsfürst

Tel. 0 98 68 - 2 01  
E-Mail: [office@schloss-schillingsfuerst.de](mailto:office@schloss-schillingsfuerst.de)  
[www.schloss-schillingsfuerst.de](http://www.schloss-schillingsfuerst.de)

Info-Center  
Stadt Schillingsfürst  
Rothenburger Straße 2  
91583 Schillingsfürst

Tel. 0 98 68 - 2 22  
E-Mail: [info@schillingsfuerst.de](mailto:info@schillingsfuerst.de)  
[www.schillingsfuerst.de](http://www.schillingsfuerst.de)